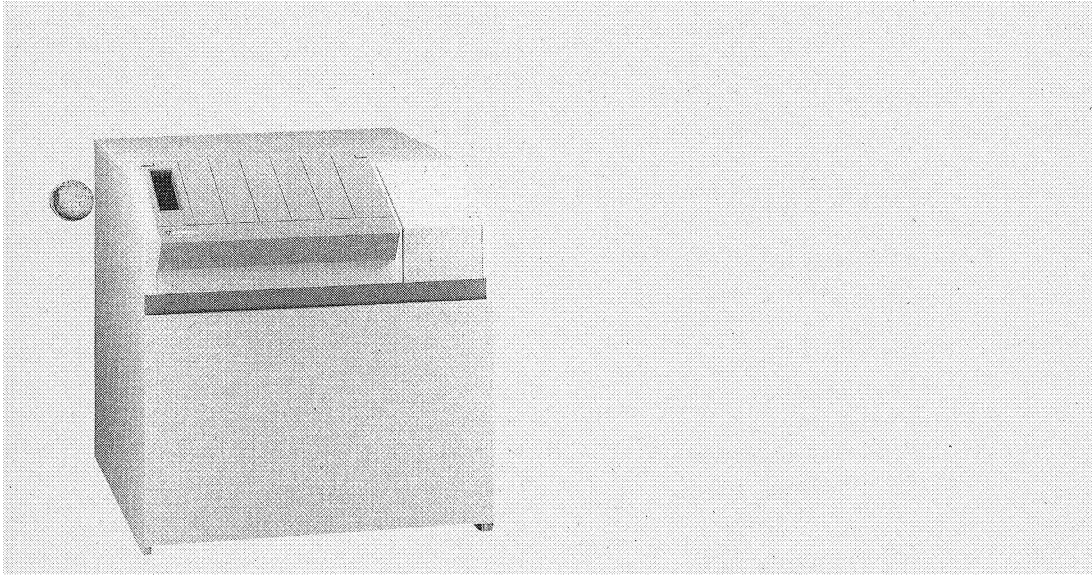



# Gas-Heizkessel **SUPRASTAR** mit Grundschaltfeld



**K/KN 45-7 G ...,  
K/KN 54-7 G ...,  
K/KN 63-7 G ...,  
K/KN 72-7 G ...,  
K/KN 81-7 G ...,**

**K/KN 90-7 G ...,  
K/KN 99-7 G ...,  
K/KN 108-7 G ...,  
K/KN 117-7 G ...,**

## **Inhaltsverzeichnis**

	Seite
 Sicherheitshinweise	2
Bedienungsübersicht	2
Einschalten	3
Ausschalten	4

Störung	4
Wartung	4
Einstelldaten/Verkaufsbüros	6



## SICHERHEITSHINWEISE

### Bei Gasgeruch:

- Gasabsperrrhahn schließen.
- Fenster öffnen.
- Keine elektrischen Schalter betätigen.
- Offene Flammen löschen.
- Sofort Gasversorgungsunternehmen anrufen.

### Bei Abgasgeruch:

- Anlage außer Betrieb nehmen.
- Fenster und Türen öffnen.
- Fachbetrieb benachrichtigen.

### Explosive und leicht entflammbare Stoffe

- Lagern und verwenden Sie keine entflammbare Materialien (Papier, Verdünnung, Farben) in der Nähe des Gerätes.

### Aufstellung, Änderungen

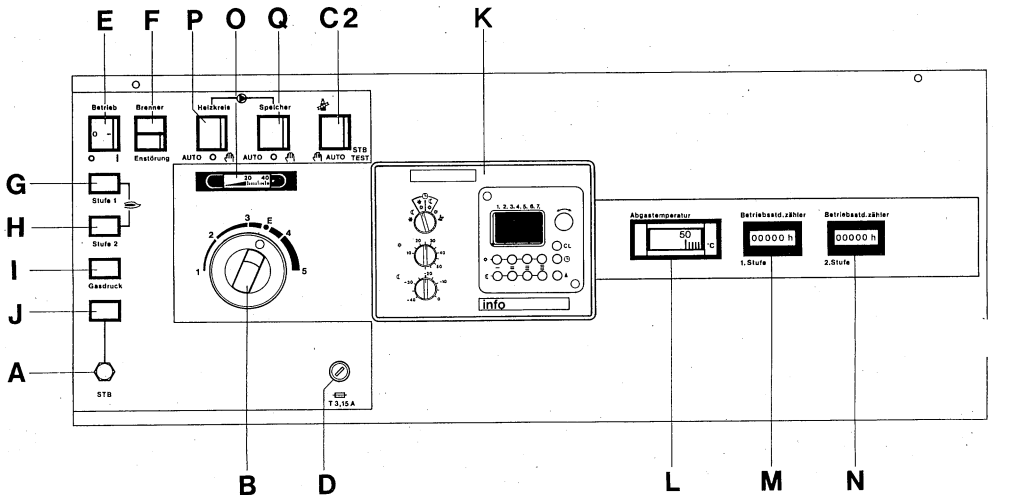
- Die Aufstellung, sowie Änderungen an Ihrem Gerät dürfen nur durch einen zugelassenen Fachbetrieb vorgenommen werden.
- Be- und Entlüftungsöffnungen in Türen und Wänden dürfen nicht verschlossen oder verkleinert werden.
- Abgasführende Teile dürfen nicht verändert werden.

### Wartung

- Gemäß § 9 der Heizungsanlagenverordnung hat der Betreiber die Pflicht, die Anlage regelmäßig warten zu lassen, um eine zuverlässige und sichere Funktion des Gerätes zu gewährleisten.
- Eine Wartung des Gerätes ist jährlich erforderlich.
- Wir empfehlen den Abschluß eines Wartungsvertrages mit einem zugelassenen Fachbetrieb.

## 1. Inbetriebnahme

### 1.1 Anordnung der Bedienelemente



A Sicherheitstemperaturbegrenzer (STB)

B Kesselthermostat

C2 „TEST“-Schalter für STB-Prüfung  
kombiniert mit „HAND“/„AUTO“

D Sicherung T 3,15 A

E Hauptschalter

F Störanzeige Brenner und Entstörtaste\*

G Betriebsanzeige Stufe 1

H Betriebsanzeige Stufe 2

I Störanzeige Gasdruck

J Störanzeige Sicherheitstemperaturbegrenzer

K Ausschnitt für Einbauregler (Zubehör TA 122E1)

L Anzeige Abgastemperatur (Zubehör AGT1)

M Betriebsstundenzähler Stufe 1 (Zubehör BZ1)

N Betriebsstundenzähler Stufe 2 (Zubehör BZ1)

O Kesseltemperaturanzeige

P „AUTO“/„AUS“/„HAND“-Schalter für Heizkreispumpe  
(Heizkreis A)

Q „AUTO“/„AUS“/„HAND“-Schalter  
für Speicherladepumpe

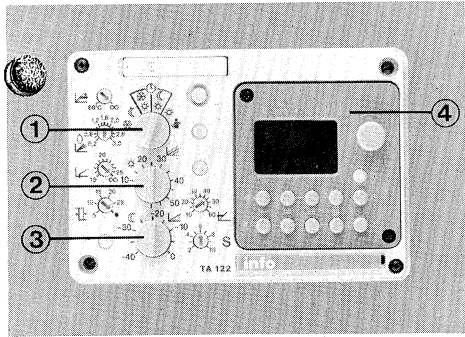
\* Entriegelung erst nach Ablauf von 15 Sekunden  
Wartezeit möglich.

## 1.2 Betriebsbereitschaft

- Stromzufuhr zum Kessel einschalten.
- Betriebsschalter (E) auf Stellung I eindrücken. Kontrolllampe im Schalter leuchtet auf.
- Kesseltemperaturregler (B) auf erforderliche Kesseltemperatur einstellen. Beginn der Schwellkurve ca. 50°C, jeder weitere Teilstrich ergibt eine Temperaturzunahme um ca. 10°C. Einstellbereich 30 bis 90°C, werkseitig begrenzt auf 50 bis 75°C.

## 1.3 Regelung

### Anlagen mit Heizungsregelung zur autom. Brennersteuerung



### 1.3.1 Einstellungen Betreiberebene

#### ① Betriebsartenschalter

- ☀ Frostschutzstellung
- ☾ dauernder Absenkbetrieb
- ☀☀ Automatischer Wechsel zwischen Frostschutz und Normalbetrieb entsprechend Schaltuhr ④
- ☾☀ Automatischer Wechsel zwischen Absenken- und Normalbetrieb entsprechend Schaltuhr ④
- ☀ dauernder Normalbetrieb
- ☀☀ Schornsteinfegerstellung

#### ② Normalbetrieb ☀

Stellung „25“ entspricht etwa 20°C Raumtemperatur (bei richtig eingestellter Heizkurve)

- wird höhere Raumtemperatur gewünscht  
→ höheren Wert z. B. „30“ einstellen
- wird niedrigere Raumtemperatur gewünscht  
→ niedrigeren Wert z. B. „20“ einstellen

#### ③ Absenkbetrieb ☾

Stellung „0“ bedeutet keine Temperaturänderung zum Normalbetrieb ☀

Beispiel: In Stellung „-20“ wird die Vorlauftemperatur um 20 K abgesenkt. Dies bewirkt eine Raumtemperaturabsenkung um ca. 3 - 5 K.

#### ④ Schaltuhr

🕒 Drehknopf für Wochentag- und Uhrzeiterstellung

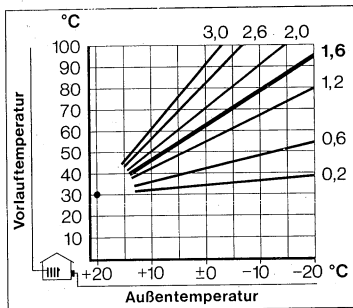
- CL Löschtaste
- 🕒 Taste für Uhrzeit
- ⚠ Taste für Wochentag
- ☀ ● ● ● ● ● Tasten für Heizbeginn
- ☾ ● ● ● ● ● Tasten für Absenkbetrieb

(detaill. Beschreibung des Reglers siehe JU 1347).

### 1.3.2 Einstellungen Fachebene

Symbol	Stellknopf (Werkseinstellung)	Funktion
		Maximaltemperaturbegrenzung
		Heizkurve
		Außentemperaturgeführte Heizungsabschaltung
		Schalt Differenz (K) Stellung: ● = Automatikbetrieb
		Minimaltemperaturbegrenzung
<b>S</b>		Schaltabstand zwischen Brenner 1 und Brenner 2

## Heizkurvendiagramm



## 2. Außerbetriebnahme

- Kesseltemperaturregler (B) auf 1 zurückstellen.
- Bei längerer Stilllegung Gas-Absperrhahn schließen.
- Betriebsschalter (E) ausschalten (Stellung 0). Bei Heizungsregelung mit Schaltuhr wird diese bei Ausschalten des Betriebsschalters (E) außer Betrieb gesetzt und muß bei Wiederinbetriebnahme nach Ablauf der Gangreserve neu eingestellt werden.

## 3. Störungen

Läßt sich der Brenner trotz Wärmeanforderung nicht mehr in Betrieb setzen, hat entweder der Sicherheitstemperaturbegrenzer oder die Überwachung des Feuerungsautomaten abgeschaltet bzw. verriegelt.

- Kappe (A) abnehmen und darunterliegenden Knopf eindrücken.
- Brennt die Störleuchte (F), die zugeordnete Taste nach Ablauf von 15 Sekunden Wartezeit drücken. Störleuchte muß erlöschen.

**Im Wiederholungsfall Ursache durch Fachmann feststellen lassen.**

- Geräuschbildung oder Nichterwärmen von Heizkörpern kann auf Luftereinschlüsse im Heizungsnetz zurückzuführen sein. Betreffende Heizkörper bzw. Anlage entlüften und ggf. nachfüllen.
- **Bei anderen Störungen und Gasgeruch sofort Notschalter vor dem Heizraum ausschalten und Gaszufuhr absperren.**  
Ersteller der Anlage benachrichtigen.

## 4. Nachfüllen und Entlüften

Fülldruck der Anlage zeitweilig am Wasserstandshöhenanzeiger bzw. Manometer überprüfen. Falls erforderlich, auf den vom Ersteller der Anlage mit dem roten Schleppzeiger gekennzeichneten Druck nachfüllen.

- Füllschlauch vor Öffnen des Kesselfüllhahns entlüften, d. h. mit Wasser füllen.
- **Heißen Kessel nicht mit kaltem Wasser nachfüllen** – Kessel vorher abkühlen lassen.

Bei geschlossenen Heizungsanlagen kann der Druck in Abhängigkeit von der Temperatur schwanken.

## 5. Wartung

Unbedingt **Wartungshinweise** beachten. Lassen Sie jährlich Ihr Gerät von einem Fachmann auf Funktion prüfen und falls notwendig reinigen. Der Abschluß eines entsprechenden **Wartungsvertrages** bringt Ihnen störungsfreie Funktion und lange Lebensdauer Ihres Gerätes und sollte deshalb in keinem Fall versäumt werden.



**Eingriffe in das Gerät, insbesondere durch Öffnen und Lösen von Funktionsteilen im Gas- und Abgasweg des Gerätes, dürfen nur von konzessionierten Fachleuten vorgenommen werden.**

## 6. Heizraumreinigung

Heizraum von Baurückständen und grober Verschmutzung freihalten. Bei Reinigungsarbeiten im Heizraum Kessel immer abschalten. **Staubentwicklung vermeiden.**

## 7. Verbrennungsluft

Es ist sicherzustellen, daß dem Kessel jederzeit ausreichend Verbrennungsluft zugeführt wird. Lüftungseinrichtungen dürfen nicht verstellt, verschlossen oder verändert werden. Veränderungen der Raumverhältnisse sowie nachträglicher Einbau fugendichter Fenster und Außentüren oder Abdichtung von Fenster- und Türfugen sind unzulässig.



# Junkers-Verkaufsbüros

**52068 Aachen**  
Neuköllner Straße 4  
Telefon (02 41) 9676-576  
Telefax (02 41) 9676575

**10627 Berlin**  
Bismarckstraße 71  
Telefon (0 30) 32788-0  
Telefax (0 30) 32788179

**33609 Bielefeld**  
Eckendorfer Straße 38  
Telefon (05 21) 932430  
Telefax (05 21) 38930

**38102 Braunschweig**  
Hopfengarten 22 a  
Telefon (05 31) 71817  
Telefax (05 31) 798314

**28239 Bremen**  
Große Riehen 6  
Telefon (04 21) 69447-0  
Telefax (04 21) 6441636

**Chemnitz:**  
**09247 Röhrsdorf**  
Hardt  
Telefon (03722) 92134  
Telefax (03722) 92210

**44145 Dortmund**  
Burgholzstraße 149  
Telefon (02 31) 981021-0  
Telefax (02 31) 98102150

**01067 Dresden:**  
Bremer Straße 57  
Telefon (03 51) 42091-0  
Telefax (03 51) 4209124

**Düsseldorf:**  
**40882 Ratingen**  
Broichhofstraße 9  
Telefon (02102) 9499-0  
Telefax (02102) 472638

**99086 Erfurt**  
Magdeburger Allee 12  
Telefon (03 61) 59056-0  
Telefax (03 61) 6430902

**60486 Frankfurt**  
Theodor-Heuss-Allee 70  
Telefon (0 69) 7909-0  
Telefax (0 69) 7909344

**79108 Freiburg**  
Tullastraße 79  
Telefon (07 61) 50425-0  
Telefax (07 61) 5042530

**22525 Hamburg**  
Kleine Bahnstraße 10  
Telefon (040) 853145-0  
Telefax (040) 8513350

**30165 Hannover**  
Vahrenwalder Straße 221 A  
Telefon (05 11) 67899-0  
Telefax (05 11) 6789936

**34117 Kassel**  
Schillerstraße 38-40  
Telefon (05 61) 78455-0  
Telefax (05 61) 103714

**50933 Köln**  
Stolberger Straße 370  
Telefon (02 21) 4905-0  
Telefax (02 21) 4905216

**04159 Leipzig**  
Georg-Schumann-Straße 294  
- Am Viadukt -  
Telefon (03 41) 5967287  
Telefax (03 41) 5967293

**39120 Magdeburg**  
Salbker Straße 21  
Telefon (03 91) 62528-0  
Telefax (03 91) 6252820

**68309 Mannheim**  
Neustadter Straße 77-79  
Telefon (06 21) 72794-0  
Telefax (06 21) 7279444

**80335 München**  
Seidlstraße 13-15  
Telefon (0 89) 5128-0  
Telefax (0 89) 5128313

**48155 Münster**  
Eulerstraße 15  
Telefon (02 51) 60891-0  
Telefax (02 51) 67870

**17036 Neubrandenburg**  
Gneissstraße 14  
Telefon (03 95) 76953-0  
Telefax (03 95) 7780001

**90441 Nürnberg**  
Schweinauer Hauptstraße 38  
Telefon (09 11) 62399-0  
Telefax (09 11) 662634

**88214 Ravensburg**  
Schwanenstraße 5  
Telefon (07 51) 36318-0  
Telefax (07 51) 3631830

**18069 Rostock**  
Goerdelerstraße 28  
Telefon (03 81) 80933-0  
Telefax (03 81) 8093319

**66119 Saarbrücken**  
An der Christ-König-Kirche 10  
Telefon (06 81) 584030  
Telefax (06 81) 5840315

**70327 Stuttgart**  
Verkaufsbüro Südwest,  
Heiligenwiesen 28  
Telefon (07 11) 40951-0  
Telefax (07 11) 4095129

**26386 Wilhelmshaven**  
Gokerstraße 216  
Telefon (04 421) 61100  
Telefax (04 421) 60831

**42115 Wuppertal**  
Otto-Hausmann-Ring 113  
Telefon (02 02) 271420  
Telefax (02 02) 27160572

3/95

## Vom Ersteller der Anlage auszufüllen:

An der Kesselarmatur  
eingestellter Gasdruck: \_\_\_\_\_ mbar

Eingestellte Leistung: \_\_\_\_\_ kW

Datum der Inbetriebnahme: \_\_\_\_\_

Ausführende Firma: \_\_\_\_\_

Wartungsfirma: \_\_\_\_\_



Robert Bosch GmbH  
Geschäftsbereich Junkers  
Postfach 13 09  
73243 Wernau